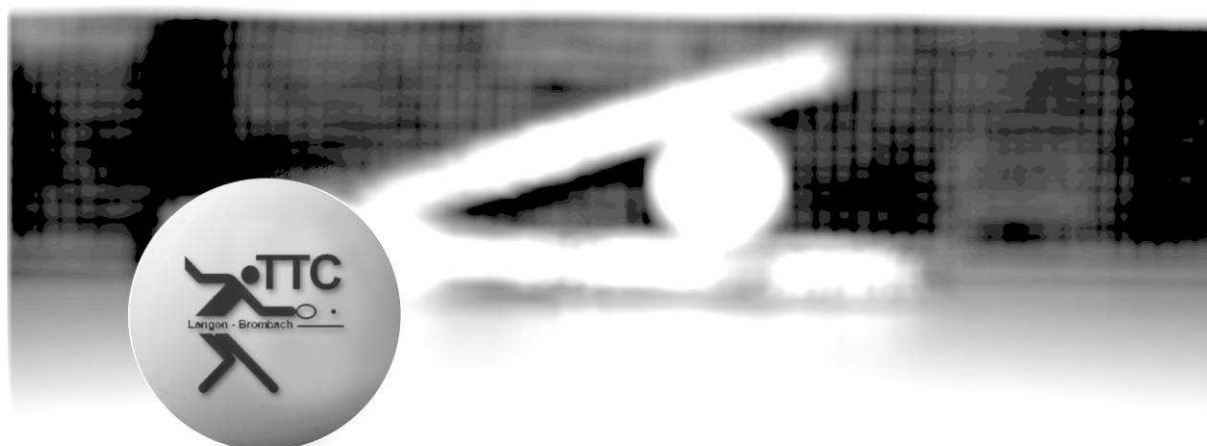


Info-Broschüre des TTC 1970 Langen-Brombach e.V.

www.ttclangenbrombach.de



Inhaltsverzeichnis

1 Vereinsgeschichte	1
2 Rückblick auf das Jahr 2010	7
2.1 TTC Langen-Brombach beteiligt sich an Schulsportoffensive	9
2.2 Alina Krämer fünfte bei Hessischen Jahrgangsmesterschaften.....	11
2.3 Platz drei für Sophia Uhrig bei den Hessischen Mini-Mesterschaften.	12
2.4 Tischtennis Kreisrangliste beim Ausrichter TTC Langen-Brombach....	13
2.5 Erlebnistage mit dem TTC Langen-Brombach	14
2.6 TTC startet mit acht Nachwuchsmannschaften in die Vorrunde 2010 .	16
2.7 C-Schülerinnen des TTC stürmen hessische Rangliste	19
3 Internetauftritt des TTC Langen-Brombach	23
4 Mitgliedsbeiträge.....	24
5 Trainingszeiten 2011	25
6 Ergebnisse der Vorrunde zur Verbandsrunde 10/11	26
7 Mannschaften / Ligen Verbandsrunde 10/11.....	26
8 Veranstaltungskalender 2011	27
9 Wichtige Kontakte.....	28
9.1 Vorstand	28
9.2 Trainer	29
Anhang A: Vereinssatzung	30

1 Vereinsgeschichte

Die geschichtlichen Fakten der Entstehung und Entwicklung unseres Vereins sind weitgehend in dem nun folgenden Auszug aufgeführt. Viele einschneidende Ereignisse sind nur aus der Kenntnis der jeweiligen Situation verständlich, und eine gerechte Beurteilung ist wohl nur möglich, wenn wir die damaligen, vergangenen Voraussetzungen und Möglichkeiten berücksichtigen.

Ohne erst eine tiefeschürfende Prüfung vornehmen zu müssen, ist aber heute die Feststellung zu treffen, dass alle, die am Tischtennisport und in diesem Verein Interesse zeigten und Verantwortung getragen haben - von den Gründern bis zur jetzigen Generation - von großem Idealismus beseelt waren, und sie sich in ihren Überlegungen und in Handeln ausschließlich vom Wohl und Nutzen unseres Sportvereins leiten ließen.

Unser Tischtennisclub steht nun im 37. Jahr als selbstständiger beim Landessportbund und beim Hessischen Tischtennis Verband gemeldeter Verein. Doch bereits lange zuvor hatte der Tischtennisport in Langen-Brombach von sich reden gemacht. In einem Schreiben vom 26. November 1963 zwecks Gewährung einer Aufbauhilfe von übergeordneten Stellen heißt es: " Im August dieses Jahres wurde in Langenbrombach ein Tischtennisverein gegründet. Er betreut heute 40 Aktive, davon 25 Schüler und Jugendliche."

Der Verein war damals als Sparte zum seit 1927 bestehenden Reit- und Fahrverein unter Vorsitz des im Jahr 1979 verstorbenen Adam Bär angegliedert. Als Novum ist es anzusehen, dass sich eben jener Reit- und Fahrverein im gleichen Jahr, also 1963, auflöste, die Tischtennissparte aber mit eigenem Vorstand bis zum Jahr 1970 weiterbestand. Als Vorsitzender führte Heinz Grünewald die Vereinsgeschichte.

Zurückkommend auf die vorhin erwähnte Aufbauhilfe ist aufgrund der vorhandenen Belege ersichtlich, dass Grünewald damals in gezielten Schreiben um finanzielle Unterstützung bei weiteren Institutionen warb. Und nicht ganz erfolglos: Der LSBH gewährte DM 200,- , das Land Hessen DM 185,- und der Kreis Erbach bewilligte DM 50,-.

Nachdem einige Privat- und Freundschaftsspiele absolviert waren, startete man mit zwei Senioren- und einer Jugendmannschaft erstmals in der Verbandsrunde 1964/65. Als Spiellokal diente damals der Saal im Gasthaus "Zum Kühlen Grund" bei Fam. Weller oder beim "Heist". Es begann am 4. September 1964 mit dem Heimspiel gegen die SG Sandbach. Zwei Tage später erwartete unsere 2. Garnitur die Gäste des TTC Hetzbach.

Nach dem damaligen Mannschaftsmeldebogen bestand die 1. Garnitur von Platz 1 bis 6 aus folgenden Spielern:

Michael Putz
Gerold Ripper
Heinz Grünewald
Heinz Windisch
Joseph Herman (Beppsch)
Georg Wolf

Die 2. Mannschaft spielte mit:

Ludwig Kredel
Werner Scholl
Manfred Menges
Hans Finger
Georg Löw
Heinrich Ripper
Georg Seeger (Ersatzmann)

Abschließend bleibt zu bemerken, dass die damalige Jugend ihre Stützen in Rudi Siebert, Reinhold Vilhard, Wolfgang Reeg und Erwin Kohlbacher hatte. Über Tabellenstände nach Abschluss der 1. Verbandsrunde ist heute nichts mehr bekannt.

Das Jahr 1964 zeigt unter anderem einen Trend in der Mitgliederzahl nach oben. Der Verein besteht aus 46 Mitgliedern. Ab der Verbandsrunde 66/67, also 3 Jahre später, hatte man das Spiellokal in den Saal der Gaststätte "Zum Löwen" verlegt. Nach kurzer Zeit wechselte man wiederum, diesmal in den Saal des Gasthauses "Zum Odenwald". Man könnte nun Überlegungen anstellen über die Beweggründe, dass man von Lokal zu Lokal wechselte. Der Hauptfaktor dabei war sicherlich der Platzbedarf. Eines ist jedoch ebenso sicher: damals verstand man zu feiern und dafür war natürlich auch die räumliche Umgebung wichtig.

Es kam das Jahr 1970. Ein Meilenstein in der Geschichte unserer Tischtennisaktivitäten. Am 10. März 1970 wird der Tischtennisclub Langen Brombach als nun eigenständiger Verein gegründet. In der Hauptversammlung vom 10. März gibt es noch einen Punkt, dem es Beachtung zu schenken gilt: Heinz Windisch hatte seit einiger Zeit das Amt des Vorsitzenden inne und bereits wesentliche Vorarbeiten zur Vereinsgründung gelegt, er gab jedoch an diesem Abend sein Amt ab. Nachfolger und neuer 1. Vorsitzender wurde Heinrich Kohlbacher. 2. Vorsitzender Reinhold Vilhard. Am 22. Januar 1971 wechselte das Amt des 2. Vorsitzenden auf Georg Weilmünster und kurze Zeit später übernahm dann Heinz Windisch wieder den Vereinsvorsitz. Durch Beschluss der Mitgliederversammlung am 23. Januar 1974 gab sich der Verein eine eigene Satzung. Ein ganz wesentlicher Punkt ist aus dem gleichen Jahr zu vermerken: am 23. März fand die erste öffentliche Tanzveranstaltung in der Sporthalle Kirch-Brombach statt. Damit war eine wichtige

Grundlage für die finanzielle Absicherung der Vereinsaktivitäten gegeben. In den Jahren zuvor hatten vereinsinterne Tanzbälle die Finanzen im Lot gehalten.

Noch im gleichen Jahr, also 1974, startete erstmals eine Damenmannschaft in die Verbandsrunde 74/75. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse weicht man bei den Damen in die "Alte Schule" als Spiellokal aus. Seit dieser Zeit ist ein stetiger Anstieg der Mitgliederzahlen zu verzeichnen. - Ob's an den Damen lag??

Im Januar 1977 vollzog sich an der Vereinsspitze ein Wechsel. Neuer erster Vorsitzender wird Klaus Matis. Stellvertreter Reinhold Vilhard.

Im August 77 wechselte man, nachdem das Platzangebot bei weitem den Anforderungen nicht mehr gerecht wurde, in die Sporthalle nach Kirch-Brombach. Durch eine Beschaffungsaktion erwarb man acht neue Tischtennistische, zwei Transportwagen sowie neue, einheitliche Spielerkleidung. Auch ein sportlicher Aufschwung war unverkennbar. Die 1. Mannschaft stieg nach Abschluss der Verbandsrunde 77/78 in die A-Klasse auf. Jugendmannschaften wurden gebildet. Die 1. Damenmannschaft spielte kurze Zeit später ebenfalls in der Kreisklasse A.

Mit Datum vom 28.06.1978 kam die Mitteilung, dass der Tischtennisclub als ordentlich eingetragener Verein im Vereinsregister geführt wird. Ab diesem Zeitpunkt trägt unser Club den Zusatz e.V. Kurze Zeit später, genau ab der Verbandsrunde 78/79 besitzen wir wieder ein Vereinswappen. Die Farbe ist Blau mit weißer Beschriftung. In dieser Zeit, und da hat sich bis heute nichts Wesentliches geändert ist unser Tischtennisclub einer der mannschaftsstärksten Vereine im Odenwaldkreis. Gemeldet sind 3 Herren-, 2 Damen- und 4 Jugendmannschaften. Bemerkenswert ist für die Zeit von 1980 bis ca. 85, dass das wohl auf einer soliden Basis stehende Vereinsvermögen durch die abwärts zeigende Tendenz bei der wichtigsten Einnahmequelle, dem Ostertanz, nicht weiter ausgebaut werden konnte. Durch eine vernünftige Handlungsweise beim Etat auf der Ausgabenseite konnten allerdings Vermögensverluste weitgehend vermieden werden. Vereinsfeiern fanden damals noch in der "Heinerhütte" am Lipsenberg statt; bis man 1981 in die neugeschaffene Grillhütte in der Schafhohl umziehen konnte. Diese Hütte wurde von fünf Ortsteilvereinen, zu denen auch unser Tischtennisclub gehörte, mit viel Arbeitsfleiß und einer Barspende über DM 200,- gebaut.

Am 27.12.1980 fand in der Gaststätte "Zur Mühle" auch die Jubiläumsfeier zum 10-jährigen Vereinsbestehen statt. Bemerkenswert ist, dass 1980 der Vereinsbeitrag jugendlicher Mitglieder auf DM 12,- und für Erwachsene auf DM 24,- festgesetzt wurde.

Im Jahr 1982 gewann der Tischtennisclub 12 neue jugendliche Mitglieder innerhalb kürzester Zeit. Dies war wohl der mitentscheidende Anfang für den bis heute anhaltenden Aufwärtstrend beim Zuspruch jugendlicher Ortsbürger für den Tischtennissport in unserer Gemeinde und in unserem Verein. 1983 fuhr man mit der Tischtennisjugend erstmals in einen Camping-Freizeit-Aufenthalt, damals noch nach Hirschhorn. Auch diese Maßnahme ist über lange Jahre hinweg eine allseits beliebte Sache geblieben. In den Jahren 1984, 87, 91 und den drei Jahren von 2004 bis 2006 richtete unser Verein die Endrunde der Kreispokalmeisterschaften aus, eine der größten Sportveranstaltungen, die der Tischtennis-Kreis Odenwald zu vergeben hat. Dies spiegelt auch etwas den Stellenwert unseres Tischtennisclubs auf Kreisebene wieder.

Seit 1984 beteiligen wir uns auch an dem mittlerweile im Ortsteil zur Tradition gewordenen Kerbumzug. Bemerkenswert ist auch, dass unser TTC im Jahr 1986 erstmals mehr als 100 Vereinsmitglieder verzeichnen konnte.

In den Jahren 1988/89 verlieh der Hessische Tischtennisverband die ersten Spielverdienstnadeln in Gold an verdiente, aktive Spieler wie z.B. Heinz Windisch, Gerold Ripper und Horst Wagner.

1989 entstand durch eine Idee eine aktuelle Vereinszeitschrift, die man „Top Spin“ nannte. Über lange Jahre hinweg war diese Zeitschrift bebildert und mit vereinsgeschichtlichen Texten ein gern gelesenes Exemplar.

Ab 01.01.1993 hat man eine neue umfangreiche und sehr familienfreundliche Beitragsanpassung eingeführt.

Neue Wege ging man ab 1990 in der Vereinsjugendarbeit. Erstmals beteiligte sich der Verein an den Minimeisterschaften des Deutschen Tischtennis Bundes. Eine Aktivität, die Jugendliche aus der Gemeinde zum Vereinssport, zu unserem Tischtennissport, führen sollte und dies auch heute noch mit Erfolg tut. Die kontinuierliche Jugendarbeit, mit der man in den achtziger Jahren begonnen hatte, zeigte nun erste Früchte. Auf höherklassigen Ebenen, bis hin zu Hessenmeisterschaften, waren Jugendliche unseres Vereins mit Erfolg dabei.

Negative Auswirkungen auf sportliche Leistungen und vereinskulturelle Ebenen hatte der Sporthallenbrand im Dezember 1993. Vorerst kurzfristig musste man in andere Spiellokale, wie Dorfgemeinschaftshaus, Alte Schule und in unser ehemaliges Spiellokal in der Gaststätte "Zum Odenwald" ausweichen, wobei das Dorfgemeinschaftshaus bis Januar 2008 für das gesamte Jugendtraining genutzt wurde. 1994 fiel, verursacht durch den Brand, erstmals die seit 20 Jahren durchgeführte Tanzveranstaltung aus. Trotz

sparsamster Kassenführung war der Vorstand gezwungen, die vorhandenen Rücklagen erheblich zu beanspruchen.

Nach vielen, zum Teil gemeinsamen Jahren, beendeten Klaus Matis und Horst Kaffenberger 1995 ihre Vorstandsarbeit. Neuer Vorsitzender wurde in diesem Jahr Peter Tschierschke, Matthias Huwer wurde 2.Vorsitzender. Klaus Matis wurde nachdem er 18 Jahre den TTC Langen-Brombach als 1. Vorsitzender vertrat zum Ehrenvorsitzenden ernannt. 1997 wurde Harald Horn zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Zum 35-jährigen bestehen des TTC Langen-Brombach wurden einige Ehrungen an verdiente Aktive Mitglieder vergeben:

Im Auftrag des LSB:

Herbert Horn für 13 Jahre Ehrenamt mit einer Verdienstnadel.

Peter Stendel für 21 Jahre Ehrenamt mit einer Verdienstnadel.

Stefan Krämer für 19 Jahre Ehrenamt mit einer Verdienstnadel.

Im Auftrag des Sportkreises:

Erhard Huwer mit der silbernen Ehrennadel.

Peter Stendel mit der silbernen Ehrennadel.

Herbert Horn mit der bronzenen Ehrennadel.

Stefan Krämer mit der silbernen Ehrennadel.

Auch im Internet präsentiert sich der TTC seit August 2001 mit seiner Homepage unter www.ttclangenbrombach.de. Hier sind aktuelle Termine, Veranstaltungen aber auch Berichte über sportliche und gesellschaftliche Höhepunkte zu finden.

Am 08. Februar 2003 verabschiedete der TTC in seiner Jahreshauptversammlung seine neue Satzung, in welcher in den Jahren 2009 und 2010 kleine Veränderungen vorgenommen wurden. Seit den an diesem Tag durchgeführten Neuwahlen des Vorstandes vertreten Peter Stendel (1. Vorsitzender) und Andreas Jäger (Stellvertreter) den TTC.

Um die Finanzen weiterhin im Lot zu halten war der Ostertanz noch bis zum Jahr 2006 die Haupteinnahmequelle des TTC. Auf die rückläufige Besucherzahl bei dieser Veranstaltung reagierte man mit einem Veranstaltungsausschuss, der sich neben vereinsinternen Veranstaltungen besonders um den Ostertanz und die 2004 neu hinzugekommene Veranstaltungen – den Brombachtaler Tanzabend – kümmern soll. Trotz dieser Bemühung und einer hervorragenden Organisation war der Ostertanz in diesem Jahr sehr schwach

besucht was hauptsächlich auf das negative Image des Veranstaltungsortes „Sporthalle Kirchbrombach“ zurückzuführen ist. Die ersten beiden Jahre wurde der Brombachtaler Tanzabend in Zusammenarbeit mit der FFW Langen-Brombach durchgeführt und 2006 war der TTC erstmals alleiniger Ausrichter. Diese kleine aber noch ausbaufähige Zusatzveranstaltung sollte die rückläufigen Gewinne des Ostertanzes kompensieren. Leider konnten die erwarteten Gewinne bei weitem nicht erreicht werden, sodass diese beiden Veranstaltungen 2007 vorerst zum letzten Mal stattfanden. Als neue Finanzspritze überlegte sich der TTC nun seine Kernkompetenzen – den Tischtennissport – zu Nutze zu machen. Geplant war von nun an ein eigenes Turnier am Gründonnerstag und Ostersonntag für Jugendliche und Erwachsene aktive Spieler des Bezirks Süd und weitere Turniere des Kreises oder Bezirks auszurichten. Bereits im ersten Jahr konnten mit insgesamt 170 Teilnehmern die Erwartungen erfüllt werden. Die Teilnehmerzahl stieg im Jahr 2009 sogar um weitere 40 Teilnehmer, und man setzte im vergangenen Jahr noch einmal einen drauf. Turniere statt Tänze um die Finanzen des Vereins zu sichern war somit neues Motto des TTC.

Anfang 2006 begann die Planungsphase des neuen Hallenanbaus, da das Dorfgemeinschaftshaus nicht auf Dauer für den Tischtennissport und andere sportliche Aktivitäten ausgelegt war. Im Januar 2008 konnte der sehr gelungene Bau durch den TTC und andere Sportvereine bezogen werden. Hieran ist sehr deutlich die starke Unterstützung der ortsansässigen Vereine durch die Gemeinde Brombachtal zu sehen. Zum Schulbeginn 2009 startete unser Jugendwart Stefan Krämer gemeinsam mit den beiden Trainern Marcel Pfeiffer und Andreas Jäger eine Schuloffensive in der Grundschule Kirchbrombach. Zu Beginn waren mit einer 4. Klasse 10 Tischtennisttrainingseinheiten während des Sportunterrichts geplant. Schnell kam noch eine weitere 4. Klasse hinzu. Dank der guten Zusammenarbeit mit Sportlehrer und der Leitung der Grundschule konnten im Dezember 2009 mit den beiden trainierten Schulklassen Minimeisterschaften im Rahmen des Sportunterrichts durchgeführt werden. Schon nach den ersten beiden Trainingseinheiten platzte unser Anfängertraining aus allen Nähten und wir mussten kurzfristig die bisher auf ca. 30 Kinder angewachsene Trainingsgruppe teilen. Weitere Schulprojekte und eine Schul-Tischtennis-AG unter der Leitung von Marcel Pfeiffer wurden 2010 durchgeführt bzw. sind noch immer aktuell. Weitere Maßnahmen im Rahmen der Schulsportoffensive sind für 2011 geplant.

Zum 01.01.2011 zählt der TTC 144 Mitglieder. Davon sind 71 passiv und 73 aktiv. Die Summe von 79 Jugendlichen (55 %) zeigen die gute Jugendarbeit des Vereins. In der Vorrunde 2010/11 waren 3 Herrenmannschaften, 3 Jugendmannschaften, 2 B-Schülermannschaften, 2 A/B-Anfängermannschaften, 1 C/D-Anfängermannschaft gemeldet.

Zusammenfassend:

Die 60er Jahre brachten die Gründung des Tischtennissports in Vereinsform in unserer Gemeinde stetig wachsend und überleitend in die 70er. Hier vollzog sich die Vereinsgründung in Eigenständigkeit und das Jahrzehnt war geprägt von der Festigung der Vereinsgemeinschaft.

Für die Zeit von 1990 bis heute gilt als bemerkenswert dass in der Vereinsjugend- und somit Nachwuchsarbeit wesentliches geleistet wurde und noch wird.

Abschließend darf man nicht versäumen, darauf hinzuweisen, dass Sport im Verein mehr bedeutet, und auch mehr bedeuten muss, als wöchentlich ein einmaliges Training oder eine Stunde Bewegung. Wir sind gezwungen, einem neuen Lebensstil Rechnung zu tragen, der eine abwechslungsreiche sportliche und damit gesunde Freizeitgestaltung in einem harmonischen und entspannenden Umfeld in Einklang bringt. Denn Sport-Gesundheit und Lebensstil sind auf vielfältige Weise miteinander verbunden. Es gilt Tradition und Fortschritt zu verbinden, dann wird auch unser Tischtennisclub ganz sicher die Aufgaben der Zukunft bewältigen.

Wird fortgesetzt...

2 Rückblick auf das Jahr 2010

Wieder einmal geht ein Jahr zu Ende. Auch das Jahr 2010 trug sportlich und gesellschaftlich für unser Vereinsleben eine Menge bei. Aus sportlicher Sicht waren wir wieder einmal vor allem im Nachwuchsbereich erfolgreich mit einigen Starts unserer Spielerinnen und Spieler bis auf Hessenebene. Bei Kreisturnieren konnten wir uns einige Titel als Verein auf die Fahne schreiben wie beispielsweise „Verein mit den meisten Teilnehmern“ oder „Erfolgreichster Verein“. Im Erwachsenenbereich war unsere neu gegründete 6er Mannschaft (Herren 3) mit der Herbstmeisterschaft am erfolgreichsten. Bei

unseren ersten beiden Mannschaften hätte es sicher besser laufen können, aber noch ist die Verbandsrunde nicht zu Ende und alles offen.

Als gesellschaftliche Höhepunkte ist die anlässlich unseres 40-jährigen Vereinsjubiläums organisierte Rätselfahrt der Aktiven. Nach 40 Jahren TTC wurde solch eine Fahrt erstmals ausgerichtet. Für diese Rätselfahrt hatte das Organisationsteam, mit Hans Bernet an der Spitze, 38 Aufgaben und 10 Prüfungen vorbereitet, die man auf dem Weg zum unbekanntem Zielort bestmöglich erledigen musste. Den Gesprächen und Diskussionen der Teams untereinander und mit anderen Vereinsmitgliedern, die an diesem Erlebnis leider nicht teilnehmen konnten, konnte man entnehmen, dass alle Teilnehmer begeistert von dieser waren und beim nächsten Mal zum 50-jährigen Vereinsjubiläum des TTC Langen-Brombach bestimmt wieder mitmachen werden.

Für unsere Jugendliche war das gesellschaftliche Highlight die TTC Erlebnistage 2010. Am letzten Sommerferienwochenende veranstaltete der TTC für seine aktiven Nachwuchsmitglieder zwei Erlebnistage beim Zelten und auf der Sommerrodelbahn. Die 29 Jugendlichen hatten eine Menge Spaß, ob beim Planschen im kleinen Pool, Federball, Tischtennis oder der spontanen Nachtwanderung und natürlich auf der Rodelbahn in Waldmichelbach am zweiten Tag.

Wir möchten uns natürlich noch einmal herzlich bei allen ehrenamtlichen Helfern und aktiven Mitgliedern für die geleistete Arbeit bei Turnieren und zum Erhalt unseres gemeinsamen Vereinslebens, so wie für die Akzeptanz und Unterstützung der Vorstandsarbeit bedanken. Auch den Trainern und Betreuern unserer Jugendlichen, ohne die unsere Zukunft auf der Strecke bleiben würde, sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt. Wenn wir so weiter machen, werden wir auch in Zukunft mit sportlichen und gesellschaftlichen Höhepunkten rechnen dürfen.

Die Berichte auf den folgenden Seiten zeigen einen kleinen Ausschnitt der Aktivitäten des TTC Langen-Brombachs im Jahr 2010. Neben den vorgestellten gesellschaftlichen und sportlichen Veranstaltungen gibt es noch zahlreiche weitere Berichte und Fotoalben auf unserer Homepage www.ttclangenbrombach.de anzuschauen.

Viel Spaß dabei!

2.1 TTC Langen-Brombach beteiligt sich an Schulsportoffensive

Vor wenigen Wochen rief der Hessische Tischtennis-Verband die Schulsportoffensive „Ran an die Platten“ ins Leben. Mit dabei an vorderster Front der TTC Langen-Brombach, der sich als einer der ersten Vereine mit gleich zwei Aktionspaketen beim Hessischen Tischtennis-Verband als Patenverein bewarb.

Anfang November lud der Hessische Tischtennisverband alle interessierten Vereine zur Auftaktveranstaltung nach Frankfurt in die Räume des Landessportbundes Hessen ein. Der TTC reiste mit zwei Personen an, um sich den Feinschliff zur Umsetzung und Durchführung der Schulsportoffensive im eigenen Ort zu holen. Unterteilt in einen Praxis- und Theorieteil, wurde allen Interessierten in den Vormittagsstunden gezeigt, wie man sowohl im Kindergarten als auch in der Schule allgemein- und tischtennisspezifische Trainingseinheiten aufbaut und erfolgreich durchführt. Nachmittags folgte dann noch der theoretische Teil. Hier wurden u. a. die vom HTTV ausgearbeiteten Aktionspakete vorgestellt.

Bereits wenige Tage darauf wurde das Erlernete in die Tat umgesetzt. Der TTC meldete zwei Aktionspakete beim Hessischen Tischtennis-Verband an und wurde fortan offiziell seitens des HTTV beauftragt, diese im Ort durchzuführen.

Aktionspaket 1 setzt sich aus einem Schnupperkurs, den Minimeisterschaften, der Abnahme des TT-Sportabzeichens sowie einer Klassenmeisterschaft zusammen. Hierzu vermitteln derzeit drei unserer Trainer zusammen mit einem Sportlehrer während des regulären Schulsports den Kindern der beiden vierten Schulklassen der Grundschule Brombachtal die Grundlagen des Tischtennisports. Im Vordergrund steht hierbei der Spaß an der Bewegung mit dem kleinen Zelluloidball. Mitte Dezember hatten die Kinder der beiden vierten Klassen dann ihre erste Feuertaufe. Unter den Augen einiger Lehrer/-innen und Eltern spielten die Kids um den Mini-Meistertitel. Unterstützt wurde die Grundschule und der TTC Langen-Brombach hierbei von der Volksbank Odenwald, die sämtliche Preise stiftete.



Der neue Hallenanbau platzte aus allen Nähten, als die beiden vierten Grundschulklassen um den Mini-Meistertitel spielten.

In den noch ausstehenden Übungseinheiten bereiten sich die Kinder nun auf das Tischtennis-Sportabzeichen vor, das Anfang Februar stattfinden wird. Als Höhepunkt und Abschluss des Projektes werden beide Schulklassen Ende Februar in Turnierform ihren Klassenbesten ermitteln.

Aktionspaket 2 dient der Fortführung nach Nachhaltigkeit des ersten Paketes. Zweimal pro Woche wird speziell und ausschließlich für die Minis ein vereinsoffenes Training angeboten. Hierfür konnte man als Verstärkung einen Trainer aus unserem Kreisleistungszentrum gewinnen. Zudem hat sich der TTC Langen-Brombach die Lehrerfortbildung auf seine Fahnen geschrieben. Eine erste Fortbildung mit den Sportlehrern der Grundschule Brombachtal sowie weiteren interessierten Lehrerinnen und Lehrern aus dem Kreis Odenwald fand bereits im heimischen Hallenanbau statt (siehe separater Bericht). Weitere Fortbildungen sollen folgen. Denn was für Fußball und andere Sportarten schon über Jahrzehnte das normalste der Welt ist, nämlich die Ausübung im Schulunterricht, darf natürlich auch für den Tischtennissport gelten.



Michael Böhme, Nina Götz und Maren Friedrich von der Grundschule Brombachtal sowie eine Lehrerin aus Michelstadt während der Lehrerfortbildung beim Spiel „Wer fängt wen“.

Als dritten Unterpunkt des Aktionspaketes 2 bietet der TTC seinen Jungtrainern eine kostenlose Kindertrainer- und Schiedsrichterausbildung an.

An dieser Stelle möchte sich der TTC-Vorstand noch einmal bei allen beteiligten Personen und Einrichtungen bedanken, denn ohne deren Bereitschaft und Unterstützung könnten wir eine solche Aktion nicht durchführen.

2.2 Alina Krämer fünfte bei Hessischen Jahrgangsmesterschaften

Am 21. Mai stand ein weiteres großes Turnier auf Hessenebene für den TTC Langen-Brombach auf dem Spielplan. Qualifiziert durch hervorragende Platzierungen bei den Bezirksjahrgangsmesterschaften hatten sich für dieses hochrangige Turnier Alina Krämer, Julia Hofferberth und Marlene Reeg in der Altersklasse III der Mädchen. Dieses Turnier wurde im Doppel-KO-System ausgetragen, was bedeutet, dass man bei der zweiten

Niederlage bereits aus dem Turniergeschehen ausscheidet. Trotz dieses doch sehr schwierigen Spielsystems überstand Julia Hofferberth die zweite Runde und scheiterte erst in der Runde drei. Für Marlene Reeg kam leider schon in der zweiten Runde das Aus. Wieder einmal überragend spielte Alina Krämer und platzierte sich am Ende auf dem fünften Rang. Diese Platzierung auf Hessenebene und auch schon alleine die Qualifikation für dieses Turnier spiegelt wieder einmal die Qualität, Leistung und den Kampfgeist der Spielerinnen sowie der Trainer und Betreuer Marcel Pfeiffer, Andreas Jäger und Stefan Krämer wider.

2.3 Platz drei für Sophia Uhrig bei den Hessischen Mini-Meisterschaften

Über erste Plätze auf Orts- und Kreisebene sowie dem Vizemeistertitel auf Bezirksebene qualifizierte sich Sophia Uhrig als erste Sportlerin des TTC Langen-Brombach in der über 25jährigen Erfolgsgeschichte der Mini-Meisterschaften für den Hessenentscheid der jüngsten Altersklasse. Dieser fand in Gelnhausen-Meerholz statt. Insgesamt traten 16 Spielerinnen an, die in vier Vierergruppen um den Einzug in das Viertelfinale spielten. Im ersten Spiel wirkte Sophia noch etwas verschlafen und strapazierte damit die Nerven ihres Betreuers. Doch spätestens im zweiten Spiel merkte man, dass an diesem Tag einiges gehen würde. Nachdem Sophia auch das dritte Gruppenspiel gewann, zog sie als Gruppenerste in die KO-Runde ein. Hier wurde ihr als Gesetzte eine Zweitplatzierte einer anderen Vorrundengruppe zugelost. Diese Gegnerin stellte ebenfalls kein Problem dar. Sophia zog mit einem glatten 3:0 Erfolg in das Halbfinale ein. Hier fand sie allerdings in der späteren Turniersiegerin ihre Meisterin. Dennoch war dieser dritte Rang zum Abschluss der Mini-Meisterschaften, die jüngste Altersklasse wird auf Bundesebene nicht weitergeführt, eine Top-Platzierung sowohl für Sophia Uhrig wie auch für den TTC Langen-Brombach, der damit eine weitere Spielerin mit großem spielerischem Potential in seinen Reihen hat.

2.4 Tischtennis Kreisrangliste beim Ausrichter TTC Langen-Brombach

10 Qualifikationen und drei Freistellung für die Bezirksrangliste

Anfang März richtete der TTC Langen-Brombach das erste große Turnier für das Jahr 2010 - die Kreisrangliste - in der Sporthalle in Kirchbrombach aus. Mit insgesamt 36 Spielern und Spielerinnen war man wieder einmal mehr der Verein mit den meisten Teilnehmern und mit insgesamt zehn Qualifikationen in den verschiedenen Klassen und drei Freistellungen für die Bezirksrangliste wird der TTC auch auf Bezirksebene stark vertreten sein.

Bei der männlichen Jugend qualifizierte sich Maik Göttmann mit einem sehr guten dritten Platz. Auch Peter Junior Uhrig schaffte es mit guter Leistung in die Top Ten der Kreisrangliste. Bei den A-Schülern schrammten Maurice Usinger und Louis Dreher leider knapp an einer Qualifikation vorbei. Sie belegten die Plätze fünf und sechs, aber nur die ersten vier dürfen an der Bezirksrangliste starten. Der freigestellte Sebastian Stolper startet in dieser Konkurrenz auf Bezirksebene. Unsere B-Schüler waren noch etwas erfolgreicher. Hier qualifizierte sich Julius Kimmel mit seinem Vizemeistertitel. Dem erst seit drei Monaten dem Verein beigetretene Lennart Reeg gelang es sich auf Platz sechs vorzukämpfen, womit er die Qualifikation nur knapp verpasste. Auch der noch in einer tieferen Altersklasse rangierende Jonas Krämer zeigte mit einem 9. Platz bei immerhin 21 Teilnehmern, dass er schon jetzt für die höhere Altersklasse gut gerüstet ist. Sein erfolgreiches Wochenende komplettierte er mit dem überragenden Sieg bei den C-Schülern. Hier qualifizierte sich der Neuling des TTC - Florian Heist - mit Platz vier ebenso für die Bezirksrangliste. Die weiteren TTC-Kids Ben König, Max Ihrig und Louis Anton Lukschanderl spielten sich immerhin allesamt in die Top Ten der Rangliste vor. Wieder einmal am erfolgreichsten waren unsere Mädels. Bei der weiblichen Jugend holte sich Melanie Neumann einen sehr guten zweiten Platz und somit einen Startplatz bei der Bezirksrangliste. Alina Krämer die ebenfalls als noch B-Schülerin bereits in der Altersklasse der A-Jugend startete belegte dort Platz 5. Mit ihrem zweiten Start bei den A-Schülerinnen schaffte sie die Qualifikation mit einem überraschenden dritten Platz. Somit darf sie gleich zweimal auf Bezirksebene starten, da sie in der Konkurrenz der B-Schüler bereits für dieses Turnier freigestellt ist. Auch Julia Hofferberth darf doppelt starten. Sie ist in der Klasse der C-Schülerinnen freigestellt und qualifizierte sich mit dem ersten Platz bei den B-Schülerinnen. Und als dritte in den Bund der Doppelstarterinnen schaffte es Marlene Reeg mit einem 4. Platz bei den B-Schülerinnen und einem ersten Platz bei den

C-Schülerinnen. Ebenfalls qualifizierte sich Talea Friedrich in der Klasse der C-Schülerinnen mit einem hervorragenden zweiten Platz, womit 5 Spielerinnen des TTC in 8 Klassen bei der Bezirksvorrangliste um die Titel kämpfen werden. Bei der Bezirksvorrangliste und der Bezirksendrangliste an den ersten beiden Juniwochenenden werden die Jungs und Mädels des TTC wieder ihr bestes geben und wohl mit den ein oder anderen Spitzenplatzierungen wieder in den Odenwaldkreis zurückkehren und sich für die Hessische Rangliste qualifiziert haben.

2.5 Erlebnistage mit dem TTC Langen-Brombach

Am letzten Sommerferienwochenende veranstaltete der TTC Langen-Brombach für seine aktiven Nachwuchsmitglieder zwei Erlebnistage beim Zelten und auf der Sommerrodelbahn.

Vor dem Vergnügen stand jedoch der Zeltaufbau bei unserem Jugendwart Stefan Krämer. Bewaffnet mit Zelten, Heringen, Schnüren und diversen Hämmern entstand in nur wenigen Minuten eine kleine Zeltstadt. Zwischenzeitlich hatte unser zweiter Vorsitzender Andreas Jäger den Grill angeworfen, so dass es bereits nach kurzer Zeit nach leckeren Bratwürsten und Steaks duftete.



Beim Essen waren sie alle vereint - ob groß oder klein, das Essen unseres zweiten Vorsitzenden Andreas Jäger schmeckte allen.

Die schwersten Minuten kamen dann nach dem Abendessen. Ohne Fernseher und Computer, wie auf einem echten Zeltplatz, war das Leben doch so langweilig. Aber dem wurde schnell Abhilfe geschaffen, denn Tischtennis, Federball, Boccia und sämtliche Arten von Gesellschaftsspielen machten die Runde und wurden bis weit in den Abend gespielt. Es folgte eine kleine Nachtwanderung, bevor sich alle um das offene Feuer herum versammelten und noch die letzten Neuigkeiten austauschten. Dann rief das Bett. Das dachten zumindest die Betreuer. Ob die Jugendlichen das auch so sahen?



Auch Tischtennis kam nicht zu kurz bei den Erlebnistagen mit dem TTC Langen-Brombach. Zwar nur auf einem kleinen Tisch, aber auch hier zeigten Nico Schulz und Jonas Krämer ihr Können.

Nach einer mehr oder weniger geruhsamen Nacht stärkte man sich erst einmal am Frühstückbuffet, bevor alle zur Sommerrodelbahn nach Wald-Michelbach aufbrachen. Dort angekommen, nahmen alle 29 TTC-Sportler die Sommerrodelbahn in Beschlag und sorgten sofort für eine längere Warteschlange. Ab der zweiten Fahrt mussten sich dann alle ebenfalls in die inzwischen noch länger werdende Warteschlange anstellen. Doch die rasante Fahrt hinunter ins Ziel ließ die Warterei schnell vergessen. Nach einem kurzen

Mittagssnack am Kiosk der Sommerrodelbahn fuhren alle wieder zurück in das heimische Brombachtal. Als letzten Punkt kam der unangenehmste Teil - das Abbauen der Zelte und aller weiteren aufgebauten Gegenstände. Hier zeigte sich jedoch, dass alle ein Team waren, denn erst mit dem letzten Handschlag gingen alle nach Hause, um dann gestärkt zwei Tage später wieder das Training aufzunehmen.

2.6 TTC startet mit acht Nachwuchsmannschaften in die Vorrunde 2010

Erstmals mit drei Mannschaften auf Bezirksebene Das Trainingsangebot wird auf vier Tage ausgedehnt

Vor einer Saison mit vielen Herausforderungen steht die Nachwuchsabteilung des TTC Langen-Brombach. Insgesamt acht Mannschaften meldete der TTC für die kommende Verbandsrunde 2010 / 2011. Hiervon starten nicht weniger als drei Teams auf Bezirksebene.

Männliche Jugend 1

Nach dem Abgang der Leistungsträger Marco Pfeiffer und Peter Junior Uhrig in den Herrenbereich des TTC musste sich die erste Jugendmannschaft um ihren Spitzenspieler Maik Göttmann neu formieren. Aus der „alten“ Mannschaft ist neben Maik Göttmann noch Johannes Rupprecht dabei. Die beiden freien Plätze besetzen nun Melanie Neumann aus der ehemaligen zweiten Jugend und Joshua Friedrich, der in der letzten Saison noch bei den Schülern aufgeschlagen hatte. Da trotz Verjüngung sehr viel Potential in dieser Mannschaft steckt, entschied man sich beim Meldeschluss für den Verbleib in der Bezirksliga. Nach dem erfolgreichen Abschneiden mit Platz drei in der vorigen Saison wird das Team sicherlich seine Erwartungen etwas zurückschrauben müssen, doch ein gesicherter Mittelfeldplatz sollte drin sein.

Die Mannschaft: (1) Maik Göttmann, (2) Melanie Neumann, (3) Joshua Friedrich, (4) Johannes Rupprecht

Männliche Jugend 2

Keine leichte Aufgabe hat die zweite Jugendmannschaft in der Kreisliga. Melanie Neumann, die in das erste Team gewechselt ist, wird ersetzt durch Louis Dreher. Dieser hatte in der vorigen Saison maßgeblichen Anteil am Kreisliga-Erfolg der ersten Schülermannschaft und wird nun an Tisch 1 versuchen, der Mannschaft mindestens Platz vier zu verschaffen, um nicht den Weg in die 1. Kreisklasse gehen zu müssen. Weiterhin schlagen Julian Burkard, Patrick Schuster und Dominik Steiger für das Team auf, die im vorigen Jahr mit dem Aufstieg in die Kreisliga das Fundament für die diesjährige Spielklasse gelegt haben.

Die Mannschaft: (1) Louis Dreher, (2) Julian Burkard, (3) Dominik Steiger, (4) Patrick Schuster

Männliche Jugend 3

Neu hinzugekommen ist das dritte Jugendteam, das sich aus den ehemaligen Spielerinnen und Spielern der zweiten und dritten Schülermannschaft zusammensetzt. Die nun höhere Spielklasse bedeutet für das Team ein Eingewöhnungsjahr. Daher erfolgte die Einteilung in die unterste Spielklasse (2. Kreisklasse). Bei konstanter Weiterentwicklung sollte das Team jedoch die Aufstiegsplätze nicht aus den Augen lassen. Die Mannschaft: (1) Johannes Beck, (2) Christin Hofmann, (3) Dominik Krämer, (4) Pablo Pardo Lopez, (5) Markus Hinze

B-Schüler 1

Gleich zwei Teams auf Bezirksebene meldete der TTC bei den B-Schülern. Angeführt von Spitzenspieler Alina Krämer wird das erste Team versuchen, um den Bezirkstitel mitzuspielen. Bemerkenswert hierbei, dass neben Alina Krämer mit Julia Hofferberth eine weitere Spielerin diesem Team angehört, was die derzeitige Stellung der Mädchen in unserem Verein unterstreicht. Aber Julius Kimmel an Tisch 2 und Florian Heist an Tisch 4 werden nicht hinten anstehen, so dass hier ein sehr leistungsorientiertes Team entstanden ist, das mit einem Durchschnittsalter von gerade mal 10 Jahren zu den Jüngsten der Klasse gehört.

Die Mannschaft: (1) Alina Krämer, (2) Julius Kimmel, (3) Julia Hofferberth, (4) Floian Heist

B-Schüler 2

Nicht zu verstecken braucht sich die zweite B-Schülermannschaft in der gleichen Klasse wie die Erstvertretung. Dieses Team hat sicherlich etwas andere Tabellenziele, doch auch ihr wird die Zukunft gehören, denn der Mannschaft gehören sogar Spieler an, die erst neun Jahre alt sind. Auch hier schlagen mit Marlene Reeg und Talea Friedrich zwei Mädchen auf und sorgen so für einen Ausgleich der Geschlechter. Die Mannschaft: (1) Lennart Reeg, (2) Jonas Krämer, (3) Ben König, (4) Marlene Reeg, (5) Marius Pfeiffer, (6) Talea Friedrich

A/B-Anfänger 1

Den Unterbau für die beiden B-Schülermannschaften auf Bezirksebene bilden auf Kreisebene die beiden gemeldeten A/B-Anfängerteams. Während die Erste ein reines Jugendteam bildet, wird die Zweite als Mädchenmannschaft in die Verbandsspiele gehen und im direkten Duell versuchen, den männlichen Kollegen das eine und andere Spiel abnehmen. Das erste Team setzt sich aus den ehemaligen Spielern der ersten und zweiten C/D-Schülermannschaften zusammen, die im letzten Jahr die Vizemeisterschaft und den vierten Rang in der jüngeren Altersklasse belegten. Angeführt wird das Team von Robin Bischoff, der wie viele andere Spielerinnen und Spieler aus der im letzten Jahr gestarteten Schulsportoffensive hervorkam. Fabian Krämer, der aufgrund seiner Leistungen nun in das Kreisleistungszentrum in Bad König aufgenommen wurde, und Max Ihrig werden an Tisch zwei und drei sicherlich ebenso für Punkte sorgen wie der neu hinzu gekommene Dominik Löw.

Die Mannschaft: (1) Robin Bischoff, (2) Fabian Krämer, (3) Max Ihrig, (4) Dominik Löw

A/B-Anfänger 2

Gespannt sein kann man auf das Mädchenteam, das wie die A/B-Anfänger ebenfalls in der Kreisliga auf Punktejagd gehen werden. Mit Sophia Uhrig ist die frischgebackene Dritte der Hessischen Mini-Meisterschaften am Start und wird an Tisch eins die Spitzenposition einnehmen. Die Mannschaft ergänzen Aylin Ayan, Jana Drexelius und Anna Lena Rüdtenklau, die alle aus der Schulsportoffensive hervorkamen. Kurzfristig neu hinzugekommen ist Annika Wölfelschneider, die eigentlich aus der Talentschmiede des TSV Höchst stammt. Da sie jedoch dort aufgrund des Mannschaftsgefüges keine Spielpraxis bekommen hätte, wird sie nun für den TTC Langen-Brombach aufschlagen.

Die Mannschaft: (1) Sophia Uhrig, (2) Annika Wölfelschneider, (3) Aylin Ayan, (4) Anna Lena Rüdtenklau, (5) Jana Drexelius, (6) Vanessa Stasch

C/D-Anfänger 1

Zu guter Letzt ist dann noch das C/D-Anfängerteam, das in der jüngsten Altersklasse auf Punktejagd geht. Diese Altersklasse setzt sich aus den Jahrgängen 2000 und jünger zusammen und soll die beteiligten Spielerinnen und Spieler an die ältere Altersgruppe heranführen. Zudem ist diese Gruppe für diejenigen gedacht, die im ersten Spieljahr noch nicht allzu oft zum Einsatz kamen. Man kann also gespannt sein, wie sich Yannick Wolf als Spitzenspieler sowie die anderen Teammitglieder in der Gruppe gegen fünf weitere Mannschaften durchsetzen.

Die Mannschaft: (1) Yannick Wolf, (2) Robin Weigelt, (3) Nico Schulz, (4) Hannes Färber, (5) Ensar Ünal

C/D-Anfänger 2

Noch nicht am Spielbetrieb teilnehmen wird das zweite C/D-Anfängerteam, das derzeit an den Turnierbetrieb herangeführt wird. Es ist beabsichtigt, diese ab der Rückrunde als neuntes Team in die laufende Verbandsrunde zu integrieren. Derzeit steht ausschließlich das spielerische Grundlagentraining ohne „Wettkampfstress“ im Vordergrund.

Die Mannschaft: (1) Karim Ben Hamada, (2) Baha Yilmaz, (3) Max Kopsch, (4) Justin Wacker, (5) Leonie Gruber, (6) Nick Reinke, (7) Maylin Schuchmann, (8) Fatih Sevindik, (9) Leon Lütje, (10) Onur Cot

2.7 C-Schülerinnen des TTC stürmen hessische Rangliste

- Julia Hofferberth und Marlene Reeg erobern Top 12 -

Am ersten Septemberwochenende fand in Niestetal bei Kassel das Top 21 - Turnier Hessens bester Tischtennis C-Schülerinnen statt. Durch ihre Platzierungen bei den Bezirksendranglistenspielen qualifizierten sich Julia Hofferberth mit dem zweiten Rang und Marlene Reeg als Nachrücker mit dem fünften Rang für das bedeutendste Turnier auf Hessenebene. Am Samstag wurde unter Hessens Top 21 C-Schülerinnen in drei Gruppen à 7 Mädchen die Qualifikation für das einen Tag drauf stattfindende Top 12 - Turnier

ausgespielt. Die ersten vier jeder Gruppe durften dann am Sonntag um die Ranglistenplätze 1 - 12 kämpfen. Für den TTC war es schon eine Sensation gleich mit zwei Mädels bei diesem hochrangigen Turnier zu starten. Doch es sollte noch besser kommen. Nach der dreistündigen Anreise nach Niestetal wurde bei den Spielerinnen mit ihren Betreuern Andreas Jäger und Marcel Pfeiffer sowie den Eltern deutlich, auf welchem Niveau dieses Turnier sich bewegte. Bei jedem Spiel gab es einen ausgebildeten Schiedsrichter und es ging mit Schlägerkontrollen, exakten Zeitbegrenzungen und gelben Karten (natürlich nicht für uns Bromischer) zu wie bei einer Weltmeisterschaft. Es war zwar streng aber sehr fair.

Exakt nach Zeitplan begannen die ersten Runden. Julia Hofferberth war kaum zu bremsen und startete mit drei klaren 3:0 Siegen in das Turnier. Ihr Betreuer war sehr zu frieden mit dieser Leistung und die Qualifikation schon fast eingetütet, aber man wollte mehr, denn jedes Ergebnis in den Spielen gegen die sich ebenfalls Qualifizierten zählt für das weitere Turnier. Die nächsten beiden Spiele verlor sie jedoch, machte es aber ihren Gegenspielerinnen nicht leicht. Im letzten Spiel dieses Tages rief sie noch einmal alles ab und somit lautete das Tagesergebnis:

"Julia Hofferberth qualifiziert sich als Gruppendritte für die Top 12 Rangliste".

Marlene Reeg startete leider gleich zu Beginn mit 2 denkbar knappen 2:3 Niederlagen, die ihre Eltern und ihren Betreuer Marcel Pfeiffer vor Aufregung um einige Jahre altern ließen. Doch ihr enormer Kampfgeist, wie wir ihn bei ihr kennen beförderte sie in den Kampf um die vorderen Plätze zurück. Es folgten zwei herausragende 3:0 Siege und sie war nur noch einen Sieg davon entfernt, Chancen auf einen 4. Platz zu erhalten. Jetzt begann das Zittern erneut, aber sie ließ sich die Chance nicht nehmen und gewann ihr nächstes Spiel knapp aber verdient mit 14:12 im fünften Satz. Mehr war an diesem Tag nicht mehr drin, aber wie sich am Ende zeigen sollte, brauchte sie auch nicht mehr.

Zwei Spielerinnen des TTC unter den Top 12 in Hessen!

Der Erfolg wurde abends beim Italiener gefeiert und anschließend ließen die Erwachsenen den Abend im Flur des Etap-Hotels Lohfelden (Ja richtig - Flur - denn es gab keine andere Möglichkeit im näheren Umkreis) ausklingen, während die Kids sich für den Samstag ausruhten.

Frisch gestärkt nach einem traumhaften Frühstück in unserem 1* Hotel (Ironie) ging es am Sonntagmorgen in die Halle zu den entscheidenden letzten 8 Einzelspielen. Pünktlich um 10 Uhr viel der Startschuss und Julia Hofferberth knüpfte gleich an ihre Leistung vom Vortag an. Mit zwei Siegen zu Beginn war ihr ein Platz unter den Top 10 sicher. Ziel war

der 8. Platz oder besser, da sich die ersten 8 direkt für die hessischen Einzelmeisterschaften qualifizieren. Mit weiteren klaren Siegen näherte sie sich den Top 5. Lediglich gegen die am Ende ungeschlagene Siegerin und Drittplatzierte musste sich Julia geschlagen geben, aber auch hier wäre mit etwas Glück mehr drin gewesen. Mit insgesamt 4 gewerteten Niederlagen und 7 Siegen kämpfte sie sich letzten Endes bis auf Platz 4 vor und verpasste knapp einen Platz auf dem Treppchen. Diese Topplatzierung hätte wohl keiner vorausgesagt, aber sie war absolut verdient. Somit feierten die Fans bzw. Eltern und ihr Betreuer Andreas Jäger ebenso wie Julia selbst dieses hervorragende Ergebnis und freuen sich nun auf die hessischen Einzelmeisterschaften, bei denen eine Teilnahme bereits jetzt gesichert ist.

Bei Marlene Reeg ging der Krimi vom Vortag weiter. Sie konnte leider kein Spiel mehr für sich entscheiden, bot aber Spannung pur. In einigen Spielen fehlte ihr einfach das letzte bisschen Glück, denn sie gab stets alles für einen Sieg, verlor leider einige Spiele denkbar knapp. Doch schon alleine die Qualifikation für das Turnier der besten 12 Hessinnen ihrer Altersklasse zu schaffen ist ein fairer Lohn für ihr hartes Training und ihren Kampfgeist. Somit belegte sie am Ende des Tages Platz 12 mit einem Sieg und 10 mehr oder weniger knappen Niederlagen. Dieses Ergebnis ist einmalig in unserer Vereinsgeschichte.

Zwei Spielerinnen in einer Klasse unter Hessens Top 12!

Es gibt nicht viele Vereine, die das bisher geschafft haben. Herzlichen Glückwunsch an Julia Hofferberth, Marlene Reeg und ihre beiden Betreuer Andreas Jäger und Marcel Pfeiffer, sowie alle an diesem Erfolg mitbeteiligten Trainer des TTC Langen-Brombach für die sehr gute Vorbereitung auf dieses Turnier.



Bei den Hessischen Meisterschaften kam der Spaß nicht zu kurz. Betreuer Andreas Jäger stellte sich bereitwillig zur Verfügung, damit Julia Hofferberth (links) und Marlene Reeg (rechts) Ihren Spaß hatten.

Alina Krämer erreicht in ihrem ersten B-Schülerinnenjahr den 15. Rang

Eine Woche nach den Hessischen C-Schülerinnen-Ranglisten ermittelten auch die Hessischen B-Schülerinnen im nahen Bischofsheim ihre Ranglistensiegerin. Unter den 32 Teilnehmerinnen war unsere Spielerin Alina Krämer, die sich über den Bezirksranglistentitel für dieses Turnier qualifizierte.

In der ersten Qualifikationsstufe belegte sie in ihrer Vierergruppe den zweiten Rang und qualifizierte sich für die zweite Stufe, in der die besten 24 Spielerinnen um die weiteren Platzierungen kämpften. Auch diese Runde überstand sie in ihrer Gruppe als Zweitplatzierte, so dass es unter den besten 16 Spielerinnen nun um die Qualifikation für die Tags darauf stattfindenden Platzierungsspiele 1 - 8 bzw. 9 - 16 ging. Nach einer klaren Niederlage gegen die spätere Turniersiegerin Anne Bundesmann sowie einem Sieg gegen Nathalie Muhl stand sie kurz vor der Qualifikation für die besten acht Spielerinnen. Doch zum Schluss fehlten ihr in einem an Dramatik nicht zu überbietendem dritten Match nur wenige Punkte zum dem Endrundenplatz, den weder Betreuer noch Eltern in ihrem ersten

B-Schülerinnen-Jahr für möglich gehalten hatten. Aufgrund der Niederlage spielte sie sonntags um die Plätze 9 - 16. Sie erwischte jedoch einen rabenschwarzen Tag. Vier Niederlagen in Folge ließen sie bis auf das Platzierungsspiel für den 15. Platz abrutschen. Hier gab es dann aber noch einen versöhnlichen Abschluss mit einem 3:1 Erfolg und dem damit erreichten 15. Rang.

3 Internetauftritt des TTC Langen-Brombach

Seit dem 28.08.2001 besteht die Internetpräsenz des TTC Langen-Brombach. Sie wurde seither von unseren Webmastern Peter Stendel und anschließend René Stetter immer auf dem aktuellen Stand gehalten. Seit vergangenem Jahr 2010 haben diese Aufgabe das Duo Dominik Krämer und Julian Burkard übernommen. Neben der steten Aktualisierung - unterstützt durch einige Vereinsmitglieder mit aktuellen interessanten Berichten über diverse Verbandsspiele, Turniere und andere gesellschaftliche Aktivitäten des TTC - haben diese beiden motivierten Jugendlichen den Aufbau einer neuen Homepage mit einigen Verbesserungen in Angriff genommen. Sie hat im Jahr 2010 die bis dahin bestehende Webseite abgelöst. Eine große Bildergalerie verschiedener Veranstaltungen macht die Seite sehr interessant. Unter dem Menüpunkt „Neuigkeiten“ erfährt man Aktuelles über beispielsweise die Spielergebnisse des vergangenen Wochenendes oder über Veranstaltungen wie das TT-Osterturnier des TTC Langen-Brombach 2011 oder verschiedene gesellschaftliche vereinsinterne Veranstaltungen der Aktiven und im Nachwuchsbereich.

Wem ein Verbesserungsvorschlag einfällt, kann diesen gerne unseren Webmastern per Email oder persönlich mitteilen (webmaster@ttclangenbrombach.de). Also schaut doch einfach mal rein unter www.ttclangenbrombach.de. Auch Berichte, die unser Vereinsleben, Spiele, Turniere oder sonstige Informationen wiedergeben werden sehr gerne auf der Homepage veröffentlicht. Diese Berichte sollten aber über den Berichtesammelpunkt bei Andreas Jäger (jaeger_lbr@gmx.de) gebündelt werden. Ihr seid also dazu aufgefordert uns zum Gelingen dieses Projektes mit aktuellen Berichten, Fotos und Informationen zu unterstützen. Besten Dank hierfür im Voraus und natürlich ein großes Dankeschön an unsere neuen Webmaster und gutes Gelingen mit der neuen Homepage.

Noch wichtig zu erwähnen bleibt ein Link zu <http://httv.click-tt.de>. Hier findet man alle Spielergebnisse, Bilanzen der Mannschaften und Einzelspieler, sowie Spielpläne und Mannschaftsaufstellungen aller Mannschaften. Eine wirklich sehr interessante Seite des Hessischen Tischtennis-Verbandes.

Viele Spaß und gute Unterhaltung wünscht der TTC Langen-Brombach.

4 Mitgliedsbeiträge

Aktiver Erwachsener	45 €	<p>Unsere Beiträge haben Sie überzeugt und Sie möchten Mitglied werden? Oder uns auf eine andere Art und Weise unterstützen? Dann zögern Sie nicht und senden Sie uns eine E-Mail: webmaster@ttclangenbrombach.de oder sprechen Sie unsere Vorstandsmitglieder direkt an.</p>
Passiver Erwachsener	30 €	
Aktiver Jugendlicher	35 €	
Passiver Jugendlicher	20 €	
Familie (ab 3 Mitglieder)	Einzelbeiträge abzügl. 30 %	

Alle Beiträge sind Jahresbeiträge

Letzte Beitragsanpassung am 27.02.2010

5 Trainingszeiten 2011

<p>Montag 16:30 – 18:30 Uhr Hallenbau Sporthalle Kirchbrombach</p>	<p>Montag 18:30 – 19:30 Uhr Hallenbau Sporthalle Kirchbrombach</p>	<p>Montag 18:30 – 20:00 Uhr Hallenbau Sporthalle Kirschbrombach</p>	<p>Montag ab 20:00 Uhr Hallenbau Sporthalle Kirchbrombach</p>
<p>A-Schüler 1 B-Schüler 1 B-Schüler 2 B-Schüler 3 B-Schüler 4 C/D-Anfänger 1</p>	<p>C/D-Anfänger 2</p>	<p>Männl. Jugend 1 Männl. Jugend 2 Männl. Jugend 3</p>	<p>Herren 1 Herren 2 Herren 3 Freies Training für Alle</p>
<p>Dienstag 18:00 – 19:30 Uhr Hallenbau Sporthalle Kirchbrombach</p>			
<p>A-Schüler 1 B-Schüler 1 B-Schüler 2 B-Schüler 3 B-Schüler 4 C/D-Anfänger 1</p>			
		<p>Mittwoch 18:30 – 20:00 Uhr Hallenbau Sporthalle Kirchbrombach</p>	
		<p>Männl. Jugend 1 Männl. Jugend 2 Männl. Jugend 3</p>	
<p>Freitag 17:00 – 18:30 Uhr Hallenbau Sporthalle Kirchbrombach</p>	<p>Freitag 18:30 – 19:15 Uhr Hallenbau Sporthalle Kirchbrombach</p>		<p>Freitag ab 19:45 Uhr Hallenbau Sporthalle Kirchbrombach</p>
<p>A-Schüler 1 B-Schüler 1 B-Schüler 2 B-Schüler 3 B-Schüler 4 C/D-Anfänger 1</p>	<p>C/D-Anfänger 2</p>		<p>Herren 1 Herren 2 Herren 3 Freies Training für Alle</p>

6 Ergebnisse der Vorrunde zur Verbandsrunde 10/11

Mannschaft	Spielklasse	Platzierung	G	U	V	Punkte
Herren 1	Bezirksklasse Gruppe 8	12 von 12	1	1	9	3 : 19
Herren 2	2. Kreisklasse Oberzent	5 von 10	4	1	4	9 : 9
Herren 3	3. Kreisklasse 6er	1 von 7	5	0	1	10 : 2
Männliche Jugend 1	Bezirksliga Gruppe 2	2 von 10	11	1	2	23 : 5
Männliche Jugend 2	Kreisliga	3 von 6	5	2	3	12 : 8
Männliche Jugend 3	2. Kreisklasse	1 von 6	9	0	1	18 : 2
B-Schüler 1	Bezirksklasse	3 von 7	2	0	3	4 : 6
B-Schüler 2	Bezirksklasse	6 von 7	2	0	3	4 : 6
B-Schüler 3	A/B-Anfänger	2 von 5	5	2	1	12 : 4
B-Schüler 4	A/B-Anfänger	4 von 5	1	2	5	4 : 12
C-Schüler	C/D-Anfänger	1 von 6	5	0	0	10 : 0

7 Mannschaften / Ligen Verbandsrunde 10/11

Mannschaft	Liga	Mannschaftsführer / Betreuer
Herren 1	Bezirksklasse Gruppe 8	Marc Uhrig
Herren 2	2. Kreisklasse Oberzent	Andreas Jäger
Herren 3	3. Kreisklasse 6er	Sebastian Krämer
Männliche Jugend 1	Bezirksklasse Gruppe 2	Peter Stendel
Männliche Jugend 2	Kreisliga	Moritz Germann
Männliche Jugend 3	1. Kreisklasse	Manfred Trensche
A-Schüler 1	2. Kreisklasse	Marcel Pfeiffer
B-Schüler 1	Bezirksklasse	Peter Kimmel
B-Schüler 2	Bezirksklasse	Jörg König
B-Schüler 3	A/B-Anfänger	Andreas Jäger
B-Schüler 4	A/B-Anfänger	Jens Uhrig
C-Schüler 1	C/D-Anfänger 1	Stefan Krämer

Weitere Informationen, Spielberichte, Spielpläne und Statistiken zu den jeweiligen Mannschaften unter:

<http://www.ttclangenbrombach.de/mannschaften.htm>

<http://www.ttclangenbrombach.de/spielberichte.htm>

<http://http.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/ClickSWTTV.woa/wa/clubTeams?club=221>

8 Veranstaltungskalender 2011

Freitag	07.01.2011	19:00 Uhr	Doppelvereinsmeisterschaften
Samstag	08.01.2011		Jahresanfangsfeier
Freitag	14.01.2011		Erster Rückrundenspieltag
Samstag	29.01.2011	19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung Gasthaus „Zum Löwen“
Samstag	26.02.2011		Bezirkspokalendrundenspiele in Mörlenbach
Samstag	12.03.2011		Kreisranglistenspiele in Beerfelden
Sonntag	13.03.2011		Kreisranglistenspiele in Beerfelden
Sonntag	13.03.2011		Kreisentscheid Minimeisterschaften in Beerfelden
Samstag	26.03.2011		Bezirksjahrgangsmesterschaften in Höchst
Sonntag	27.03.2011		Bezirksjahrgangsmesterschaften in Höchst
Samstag	09.04.2011		Bezirksentscheid Minimeisterschaften Mörlenbach
Donnerstag	21.04.2011		4. TT-Osterturnier des TTC Langen-Brombach
Samstag	23.04.2011		4. TT-Osterturnier des TTC Langen-Brombach
Freitag	06.05.2011	19:30 Uhr	Spielersitzung im Gasthaus "Zum Kirschgarten"
Freitag	27.05.2011		Letzter Trainingstag der Saison 2010 / 2011
Montag	01.08.2011		Erster Trainingstag der Saison 2011 / 2012
Freitag	19.08.2011		Kreiseinzelmeisterschaften Herren/Damen Haingrund
Samstag	20.08.2011		Kreiseinzelmeisterschaften Herren/Damen Haingrund
Sonntag	21.08.2011		Kreiseinzelmeisterschaften Herren/Damen Haingrund
Montag	22.08.2011		Erster Vorrundenspieltag der Saison 2010 / 2011
Samstag	24.09.2011		Kreiseinzelmeisterschaften Nachwuchs in ?
Sonntag	25.09.2011		Kreiseinzelmeisterschaften Nachwuchs in ?
Sonntag	25.09.2011		Kerbumzug
Samstag	12.11.2011		Kreisjahrgangsmesterschaften in Hetzbach
Sonntag	13.11.2011		Kreisjahrgangsmesterschaften in Hetzbach
Samstag	10.12.2011		Kreispokalendrunde in Kirchbrombach
Sonntag	11.12.2011		Kreispokalendrunde in Kirchbrombach
Freitag	16.12.2011	19:00 Uhr	TTC Einzel-Vereinsmeisterschaften
Samstag	17.12.2011		TTC Vereinsmeisterschaften (Nachwuchs)
Samstag	17.12.2011	19:00 Uhr	Jahresabschlussfeier
Freitag	06.01.2012	19:00 Uhr	Doppelvereinsmeisterschaften
Samstag	28.01.2012	19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung Gasthaus „Zum Kirschgarten“
Freitag	08.01.2010		Erster Rückrundenspieltag

Änderungen vorbehalten!

9 Wichtige Kontakte

9.1 Vorstand

1. Vorsitzender Peter Stendel

Tel.: 06063 / 912626 Email: peter.stendel@t-online.de

2. Vorsitzender Andreas Jäger

Tel.: 06063 / 577886 Email: jaeger_lbr@gmx.de

Schatzmeister Nadine Hoffart

Tel.: 06063 / 503543 Email: n.matis@gmx.de

Sportwart Marcel Pfeiffer

Tel.: 06063 / 951845 Email: marcel-pfeiffer@gmx.net

Jugendwart Stefan Krämer

Tel.: 06063 / 57201 Email: st_kraemer@t-online.de

Schriftführer Bernd Buxmann

Tel.: 06152 / 8559840 Email: bernd.buxmann@gmx.de

Beisitzer Sebastian Krämer

Tel.: 06063 / 3246 Email: sebastiankraemer@gmx.net

9.2 Trainer

Peter Stendel

Tel.: 06063 / 912626

(Trainer/Betreuer: Jugend)

Email: peter.stendel@t-online.de

Moritz Germann

Tel.: 06063 / 57360

(Trainer/Betreuer: Jugend)

Email: moritz.germann@web.de

Stefan Krämer

Tel.: 06063 / 57201

(Trainer/Betreuer: Anfänger, A-Schüler, B-Schüler)

Email: st_kraemer@t-online.de

Manfred Trenschr

Tel.: 06063 / 4268

(Trainer/Betreuer: Anfänger, A-Schüler, B-Schüler)

Email: ---

Marcel Pfeifer

Tel.: 06063 / 951845

(Trainer/Betreuer: Anfänger, A-Schüler, B-Schüler)

Email: marcel-pfeiffer@gmx.net

Jens Uhrig

Tel.: 06061 / 13180

(Trainer/Betreuer: Anfänger, A-Schüler, B-Schüler)

Email: jens.uhrig@t-online.de

Julian Burkard

Tel.: 06063 / 58686

(Trainer/Betreuer: A-Schüler, B-Schüler)

Email: julian.burkard@t-online.de

Andreas Jäger

Tel.: 06063 / 577886

(Trainer/Betreuer: Anfänger)

Email: jaeger_lbr@gmx.de

Peter Kimmel

Tel.: 06063 / 4248

(Betreuer: B-Schüler)

Email: lupkimmel@aol.com

Jörg König

Tel.: 06063 / 5491

(Betreuer: B-Schüler)

Email: schledt.koenig@t-online.de

Catherine Weisel

Tel.: 06063 / 2404

(Aushilfsbetreuer)

Email: catherine_hemisch@gmx.net

Marc Uhrig

Tel.: 06063 / 9516967

(Aushilfsbetreuer)

Email: marcuhrig@gmx.de

René Stetter

Tel.: 06063 / 912843

(Aushilfsbetreuer)

Email: renestetter@gmx.de

Bernd Buxmann

Tel.: 06152 / 8559840

(Aushilfsbetreuer)

Email: bernd.buxmann@gmx.de

Anhang A: Vereinssatzung

TISCHTENNIS-CLUB
1970 LANGEN-BROMBACH e.V.

S A T Z U N G

TISCHTENNIS-CLUB
1970 LANGEN-BROMBACH e.V.

Beschlossen auf der
ordentlichen Mitgliederversammlung
am 27. Februar 2010

Inhaltsverzeichnis

Seite

§ 1	Name, Sitz, Geschäftsjahr	1
§ 2	Zweck des Vereins, Gemeinnützigkeit	1
§ 3	Mitgliedschaft	2
§ 4	Beendigung der Mitgliedschaft	2
§ 5	Mitgliedsbeiträge	3
§ 6	Organe des Vereins	3
§ 7	Mitgliederversammlung	3
§ 8	Ordentliche Mitgliederversammlung	4
§ 9	Außerordentliche Mitgliederversammlungen	5
§10	Datenschutz, Persönlichkeitsrecht	5
§11	Der Vorstand	6
§12	Kassenprüfung	7
§13	Ehrenmitglieder	7
§14	Auflösung des Vereins	7
§15	Inkrafttreten	8

§ 1

Name, Sitz, Geschäftsjahr

- 1.1 Der am 10.03.1970 gegründete Verein führt den Namen Tischtennis-Club 1970 Langen-Brombach e.V. und kann mit den Buchstaben TTC Langen-Brombach e.V. abgekürzt werden.
- 1.2 Der TTC Langen-Brombach e.V. hat seinen Sitz in Langenbrombach, einem Ortsteil der Gemeinde Brombachtal.
- 1.3 Er ist Mitglied des Hessischen Tischtennis-Verbandes (HTTV) mit Sitz in Pohlheim.
- 1.4 Er ist in das Vereinsregister beim Amtsgericht in Michelstadt eingetragen und führt den Zusatz „e.V.“.
- 1.5 Das Geschäftsjahr des Vereins ist das Kalenderjahr.

§ 2

Zweck des Vereins, Gemeinnützigkeit

- 2.1 Zweck des Vereins ist die körperliche Ertüchtigung, die Ausübung des Tischtennissports, die Förderung der Jugendarbeit sowie die Pflege der Geselligkeit und der Kameradschaft unter den Vereinsmitgliedern.
- 2.2 Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Er ist selbstlos tätig; er verfolgt in erster Linie keine eigenwirtschaftlichen Zwecke.
- 2.3 Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten, mit Ausnahme des Auslagenersatzes oder der Aufwandsentschädigung (Ehrenamts-pauschale, Übungsleiter), keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
- 2.4 Ehrenamtlich tätige Mitglieder haben nur Ersatz auf nachgewiesene Auslagen.
- 2.5 Der Verein ist politisch und konfessionell neutral.

§ 3

Mitgliedschaft

3.1 Der TTC Langen-Brombach e.V. besteht aus:

- aktiven Mitgliedern,
- passiven Mitgliedern,
- Ehrenmitgliedern.

3.2 Mitglied des Vereins kann jeder ohne Rücksicht auf Beruf, Herkunft und Religion werden.

3.3 Der Antrag um Aufnahme in den Verein hat schriftlich zu erfolgen. Jugendliche im Alter unter 18 Jahren können nur mit schriftlicher Zustimmung eines gesetzlichen Vertreters aufgenommen werden.

3.4 Der Vorstand entscheidet über die Aufnahme. Ein Aufnahmean-spruch besteht nicht.

§ 4

Beendigung der Mitgliedschaft

4.1 Die Mitgliedschaft endet:

- mit dem Tod des Mitglieds,
- durch Austritt des Mitglieds,
- durch Ausschluss des Mitglieds.

4.2 Die Mitglieder sind zum Austritt aus dem Verein berechtigt. Der Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstandsvorsitzenden und ist jederzeit zum Monatsende möglich. Bei Jugendlichen ist die Unterschrift eines gesetzlichen Vertreters erforderlich.

4.3 Der Ausschluss kann erfolgen, wenn ein Mitglied grob und nachhaltig gegen die Interessen des Vereins verstoßen hat. Vor dem Beschluss ist dem Mitglied Gelegenheit zu geben, sich persönlich oder in schriftlicher Form zu rechtfertigen. Über den Ausschluss entscheidet die Mitgliederversammlung mit absoluter Mehrheit der Anwesenden. Die Entscheidung der Mitgliederversammlung ist endgültig.

4.4 Außerdem ist ein Ausschluss möglich, wenn ein Mitglied nach erfolgloser schriftlicher Mahnung mit dem Mitgliedsbeitrag für mehr als 6 Monate im Rückstand ist.

4.5 Weiterhin kann der Ausschluss erfolgen, wenn sonstige finanzielle Verpflichtungen dem Verein gegenüber nicht erfüllt wurden.

§ 5

Mitgliedsbeiträge

5.1 Von den Mitgliedern werden Beiträge erhoben. Die Höhe der Beiträge und anfallenden Verwaltungsgebühren wird von der Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit der Anwesenden festgesetzt.

5.2 Der Jahresbeitrag ist bis zum 31.03. des Geschäftsjahres per Banklastschrift zu entrichten. Bei Neueintritten nach dem 30.06. ist die Hälfte des Jahresbeitrages zu zahlen. Ist jemand nach dem 31.03. beigetreten, ist der Beitrag sofort fällig. Sollte eine Banklastschrift nicht möglich sein, wird eine zusätzliche Verwaltungsgebühr erhoben.

5.3 Ehrenmitglieder sind von Beitragszahlungen befreit.

§ 6

Organe des Vereins

Die Organe des TTC Langen-Brombach e.V. sind:

- die Mitgliederversammlung,
- der Vorstand.

§ 7

Mitgliederversammlung

7.1 Die Einladung erfolgt unter Angabe von Datum, Zeit, Ort und der Tagesordnung schriftlich oder per E-Mail mindestens 14 Tage vor der Mitgliederversammlung.

7.2 Die Mitgliederversammlung ist nach ordnungsgemäßer Einladung beschlussfähig.

7.3 Die Leitung der Mitgliederversammlung hat der Vorstandsvorsitzende, im Verhinderungsfall ein Stellvertreter.

- 7.4 Jedes Mitglied kann bis 10 Tage vor der Mitgliederversammlung Anträge schriftlich beim Vorstand einreichen.
- 7.5 Jedem volljährigen Mitglied steht eine Stimme zu. Das Stimmrecht ist nicht übertragbar. Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen, solange nicht ein Mitglied geheime Abstimmung beantragt.
- 7.6 Die Entscheidungen werden mit einfacher Mehrheit der auf der Versammlung anwesenden Mitglieder getroffen. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.
- 7.7 Über die Mitgliederversammlung ist eine Niederschrift anzufertigen, die vom Versammlungsleiter und vom Protokollführer zu unterschreiben ist. Jedes Mitglied ist berechtigt, die Niederschrift einzusehen.
- 7.8 Protokollant ist der Schriftführer. Ist dieser nicht anwesend, so bestimmt der Versammlungsleiter einen Protokollführer.

§ 8

Ordentliche Mitgliederversammlung

- 8.1 Die ordentliche Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) ist das oberste Organ des Vereins.
- 8.2 Sie soll im 1. Quartal des Geschäftsjahres stattfinden.
- 8.3 Die Mitgliederversammlung ist für folgende Angelegenheiten zuständig:
- Jahresbericht des Vorstandes,
 - Entgegennahme des Kassenberichts und des Berichts der Kassenprüfer,
 - Entlastung und Neuwahlen der Vorstandsmitglieder,
 - Ernennung von Ehrenmitgliedern,
 - Wahl der Kassenprüfer,
 - Festsetzung der Mitgliedsbeiträge,
 - Beschlussfassung über Satzungsänderungen.
- 8.4 Anträge auf Satzungsänderungen sind spätestens 30 Tage vor der Versammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden zu stellen. Sie sind im Wortlaut der Einladung zur Mitgliederversammlung beizufügen.

8.5 Die Entscheidungen über Satzungsänderungen sind nur mit einer Zweidrittelmehrheit der anwesenden Mitglieder möglich.

§ 9

Außerordentliche Mitgliederversammlungen

Außerordentliche Mitgliederversammlungen sind einzuberufen:

- wenn es das Interesse des Vereins erfordert,
- wenn dies von mindestens 20 % der Mitglieder, die nach § 7.5 ein Stimmrecht besitzen, schriftlich und unter Angabe von Gründen beantragt wird.

§ 10

Datenschutz, Persönlichkeitsrechte

10.1 Der Verein verarbeitet zur Erfüllung der in dieser Satzung definierten Aufgaben und des Zwecks des Vereins personenbezogene Daten und Daten über persönliche und sachbezogene Verhältnisse seiner Mitglieder. Diese Daten werden darüber hinaus gespeichert, übermittelt und verändert.

10.2 Durch die Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung dieser Satzung stimmen die Mitglieder der

- Speicherung,
- Bearbeitung,
- Verarbeitung,
- Übermittlung

ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Erfüllung der Aufgaben und Zwecke des Vereins zu. Eine anderweitige Datenverwendung (beispielsweise Datenverkauf) ist nicht statthaft.

10.3 Jedes Mitglied hat das Recht auf

- Auskunft über seine gespeicherten Daten,
- Berichtigung seiner gespeicherten Daten im Falle der Unrichtigkeit,
- Sperrung seiner Daten,
- Löschung seiner Daten.

10.4 Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung dieser Satzung stimmen die Mitglieder weiter der Veröffentlichung von Bildern und Namen in Print- und Telemedien sowie elektronischen Medien zu.

§ 11

Der Vorstand

11.1 Der Vorstand besteht aus:

- dem/der 1. Vorsitzenden,
- dem/der 2. Vorsitzenden,
- dem/der Schatzmeister/-in,
- dem/der Schriftführer/-in,
- dem/der Pressewart/-in,
- dem/der Sportwart/-in,
- dem/der Jugendwart/-in,
- dem/der Beisitzer/-in.

11.2 Der Vorstand beschließt über die Verteilung einzelner Aufgaben.

11.3 Geschäftsführender Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind:

- der/die 1. Vorsitzende,
- der/die 2. Vorsitzende,
- der/die Schatzmeister/-in.

Hiervon sind jeweils zwei gemeinsam zur Vertretung des Vereins berechtigt.

11.4 Die Wahl des Vorstandes erfolgt für zwei Jahre. Der Vorstand bleibt bis zur Neuwahl eines anderen Vorstandes im Amt.

11.5 Beim Ausscheiden von einzelnen Vorstandsmitgliedern kann sich der Vorstand bis zur nächsten Mitgliederversammlung durch Vorstandsbeschluss aus der Reihe der Mitglieder ergänzen.

11.6 Der Vorsitzende, im Verhinderungsfall sein Stellvertreter, beruft und leitet die Sitzungen des Vorstands.

11.7 Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Vorstandsmitglieder anwesend ist. Bei Beschlussfassung entscheidet die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

- 11.8 Ein Mitglied des geschäftsführenden Vorstands kann nicht mehr als ein Amt innehaben.
- 11.9 Der Vorstand kann zur Wahrnehmung bestimmter Aufgaben Ausschüsse einrichten, die ihn bei der Erfüllung seiner Aufgaben unterstützen und beraten.

§ 12

Kassenprüfung

Die ordnungsgemäße Buch- und Kassenführung wird jährlich einmal vor der Jahreshauptversammlung durch zwei von der Mitgliederversammlung gewählte Kassenprüfer, die Mitglieder des Vereins sein müssen, geprüft. Diese erstatten der Mitgliederversammlung einen Prüfbericht. Die Kassenprüfer dürfen kein Mitglied des Vorstandes sein.

§ 13

Ehrenmitglieder

Ehrenmitglieder werden von der Mitgliederversammlung auf Grund besonderer Leistungen und Verdienste ernannt. Bei Beschlussfassung entscheidet die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

§ 14

Auflösung des Vereins

- 14.1 Die Auflösung des Vereins kann nur durch eine zu diesem Zweck einberufene Mitgliederversammlung mit Dreiviertelmehrheit der in der Versammlung anwesenden Mitglieder beschlossen werden.
- 14.2 Bei der Auflösung fallen die Vermögenswerte an die Gemeinde Brombachtal mit der Auflage, dass diese unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke verwendet werden dürfen.
- 14.3 Die Liquidation erfolgt durch den Vorsitzenden und seinen Stellvertreter unter Hinzuziehung eines Rechtsbeistandes.

§ 15
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 27.02.2010 in Kraft.

Unterschriften des geschäftsführenden Vorstandes

1. Vorsitzender

2. Vorsitzender

Schatzmeister